

Starthilfe für junge Gründer

Neues Angebot der Universität Kassel bietet eine Finanzierung bis zu 200 000 Euro

VON MIRKO KONRAD

KASSEL. Mit dem Angebot UNIKAT Finance bietet der Science Park der Universität Kassel jetzt ein Finanzierungswerkzeug für Unternehmensgründungen. Das Produkt bietet eine Art Anschubfinanzierung für Gründungsvorhaben mit einem geringen bis mittleren Finanzierungsbedarf.



Oliver Fromm

Das Angebot umfasst laut Dr. Oliver Fromm, Geschäftsführer der Science Park Kassel GmbH, ein Finanzierungsvolumen bis zu 200 000 Euro pro Gründung und wird zusammen mit der Kasseler Sparkasse und der Beteiligungsgesellschaft des Landes Hessen umgesetzt. Das heißt, die Unternehmensgründer können sowohl auf private als auch auf öffentliche Gelder zugreifen

(bis zu 50 Prozent der Gesamtfinanzierung).

UNIKAT Finance ist ein Angebot für Gründungsvorhaben aus allen Fachbereichen der Universität Kassel. Laut Fromm soll damit die Lücke zum High Tech Gründerfonds des Bundes geschlossen werden, den nur technologieorientierte Unternehmensgründungen mit einem Finanzierungsbedarf ab einer halben Million Euro in Anspruch nehmen können.

Fromm: „Mit der Finanzierung über UNIKAT Finance

sollen die Produktentwicklung bis zur Marktreife sichergestellt und der Grundstein für den Einstieg weiterer Investoren gelegt werden.“ Für die jetzige Testphase ist das Projekt auf eine Million Euro beschränkt und kann zunächst für bis zu 15 Finanzierungen genutzt werden.

Das Finanzierungsprogramm ist ein weiterer Baustein im Angebot des Science Parks. So wird bereits eine Gründerberatung angeboten, die die Grundlagen für eine Förderung durch die EXIST-

Programme des Bundeswirtschaftsministeriums legt, sowie das UNIKAT Crowdfunding, das Produkte finanziert.

Mitentwickelt hat das Konzept der Kasseler Unternehmer Thomas Landgraf, Geschäftsführer der Enercast GmbH, die Online-Prognosen für erneuerbare Energien liefert. Er gründete außerdem 1996 aus der Universität Kassel heraus das Software-Unternehmen Micromata GmbH.

Die wesentlichen Vorteile sieht Landgraf darin, dass es ein Werkzeug ist, das das finanzielle Risiko mitträgt. Außerdem handele es sich um einen gemanagten Fonds, das heißt, Experten stellen sich, dass das Geld strukturiert und zielgerichtet eingesetzt und nicht für unnötige Anschaffungen verpulvert wird. Laut Landgraf erwirbt UniKassel-Transfer Anteile an dem Unternehmen. Außerdem müsse das Darlehen verzinst wieder zurückgezahlt werden.

www.sciencepark-kassel.de

HINTERGRUND

Pilotprojekt in Hessen

In Hessen ist UNIKAT Finance ein Pilotprojekt. Für ihr gesamtes Gründerkonzept wurde die Universität Kassel im Januar 2013 beim Wettbewerb „Exist“ des Bundes als Gründerhochschule ausgezeichnet. Sie ist damit eine von bundesweit sechs Hoch-

schulen mit besonders guten Voraussetzungen für Existenzgründer. Zur Umsetzung des Konzepts hat die Uni Kassel für drei Jahre zwei Millionen Euro vom Bund erhalten. Im Fall einer Verlängerung stehen 4,1 Millionen Euro zur Verfügung. (pmk)

